

Prof. Dr. Thomas Slawig

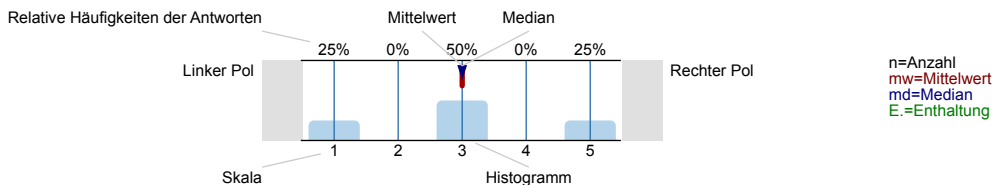
Inf-PP: Programmierpraktikum
Erfasste Fragebögen = 16



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

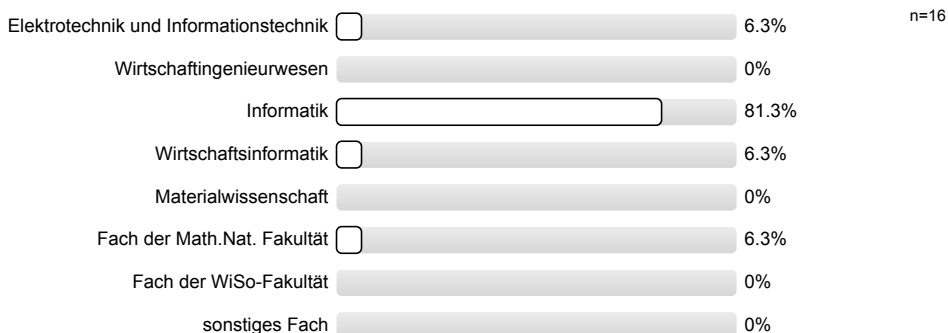
Legende

Frage**text**

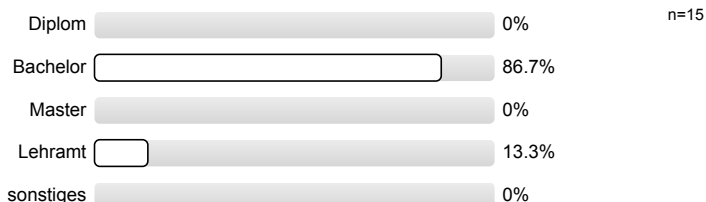


1. Statistik

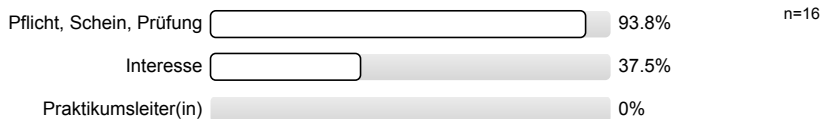
1.1) Welchem Fach ist Ihr Studiengang zugeordnet?



1.2) Ihr angestrebter Abschluss ist

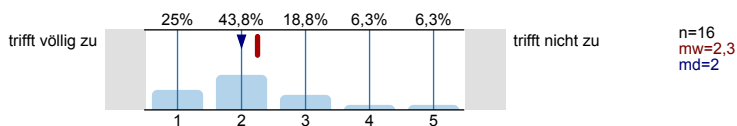


1.3) Was ist der Grund Ihrer Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung?
(Mehrfachnennungen möglich)

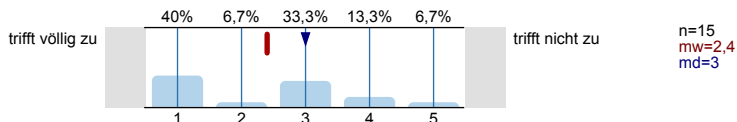


2. Bewertungen

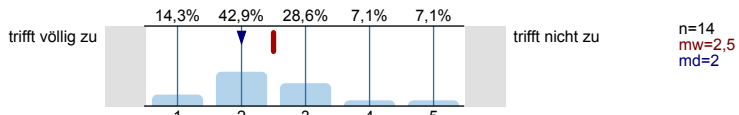
2.1) Der Aufbau der Veranstaltung erscheint logisch/
nachvollziehbar gegliedert.



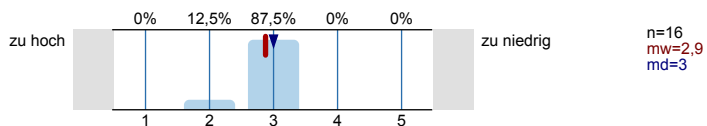
2.2) Die Bedeutung/der Nutzen der behandelten
Themen wurde vermittelt.



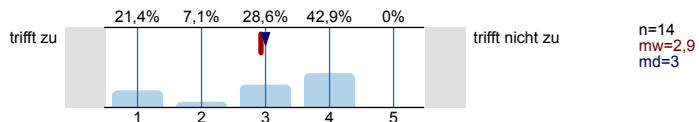
2.3) Falls das Praktikum/die praktische Übung einer Lehrveranstaltung zugeordnet ist, wird der Stoff der zugeordneten Lehrveranstaltung geeignet vertieft.



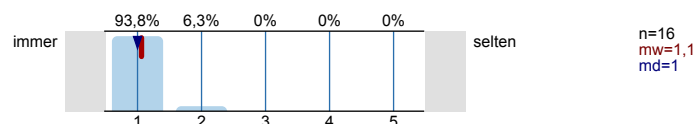
2.4) Das Niveau der Aufgaben/Versuche ist



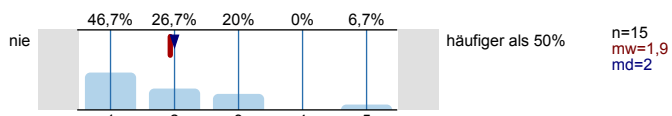
2.5) Die ggf. zur Verfügung gestellten Materialien und Literaturverweise sind hilfreich.



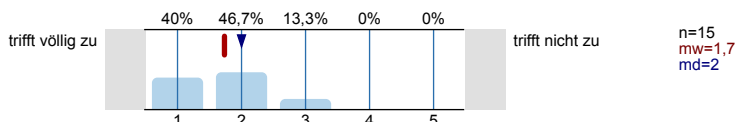
2.6) Der Betreuer/die Betreuerin war pünktlich.



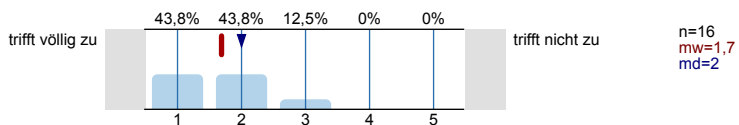
2.7) Wie oft hat der Betreuer/ die Betreuerin die Veranstaltung vorzeitig beendet?



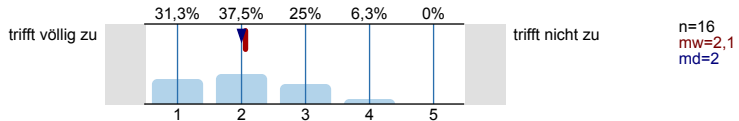
2.8) Die Aussage, der Betreuer/die Betreuerin macht einen kompetenten Eindruck.



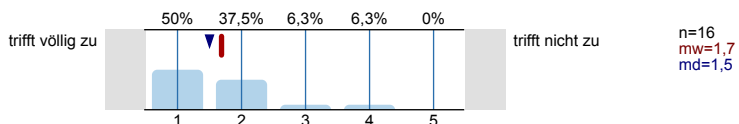
2.9) Der Betreuer/die Betreuerin wirkt gut vorbereitet.



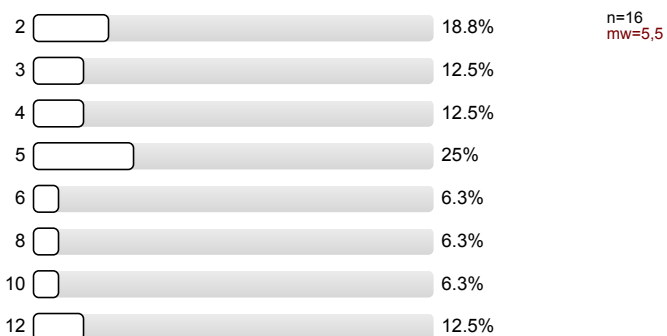
2.10) Der Betreuer/die Betreuerin hat mich für den Stoff motivieren können.



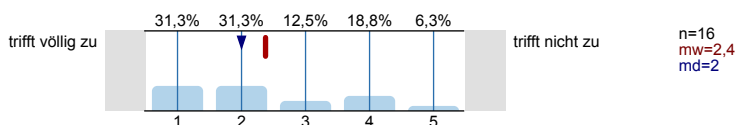
2.11) Der Betreuer/die Betreuerin gab gute Hilfestellungen.



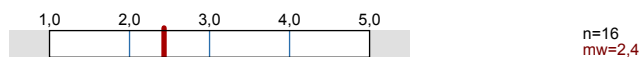
2.12) Wie viele Stunden haben Sie wöchentlich für das gesamte Praktikum aufgewendet (Anwesenheit, Vor- und Nachbereitung)?



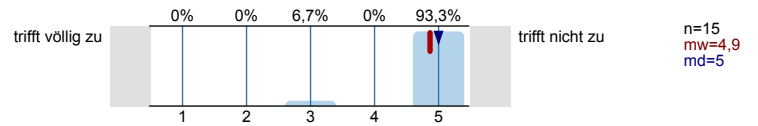
2.13) Ich habe im Praktikum viel gelernt.



2.14) Meinen Gesamteindruck des Praktikums würde ich mit folgender Note ausdrücken:



- 2.15) Die Veranstaltungstermine überschneiden sich mit anderen Pflichtveranstaltungen meines Fachsemesters. Wenn es zu Überschneidungen kam bitte die Veranstaltung mit Modulbezeichnung und Zeit im Kommentarfeld eintragen.



- 2.16) Bitte diese Frage nur beantworten, wenn Sie Familienpflichten (Erziehung von Kindern bis zum 15. Lebensjahr oder Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger oder nahestehender Personen) wahrnehmen.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Ich nehme Familienpflichten wahr und die Veranstaltungszeiten waren mit meinen Familienpflichten vereinbar. Bitte nutzen Sie das Kommentarfeld für konkrete Angaben und Verbesserungsvorschläge, wenn die Vereinbarkeit nicht gegeben war.

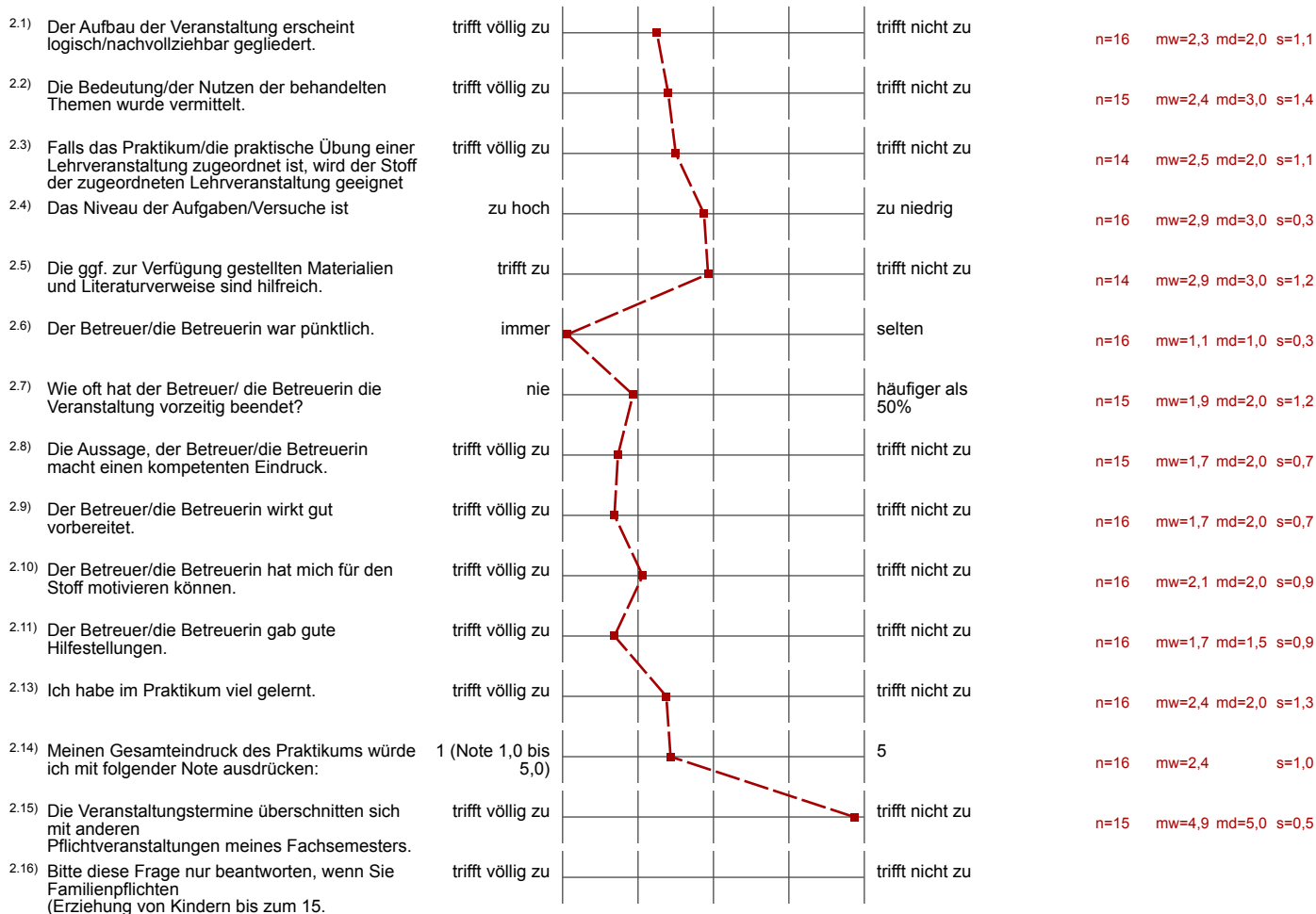
Profilinie

Teilbereich: Technische Fakultät

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Thomas Slawig

Titel der Lehrveranstaltung: Inf-PP: Programmierpraktikum (ProgPrak)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profilinie: Mittelwert



(* Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist, wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.

Auswertungsteil der offenen Fragen

3. Kommentare zum Modul

3.1) Hier können Sie bitte weiteres positives und negatives Feedback zum Praktikum geben. Insbesondere können konstruktive Verbesserungsvorschläge hilfreich sein.

- Anfänger (in Java) sollten kein Problem mit dem Praktikum haben, da quasi bei null gestartet wird. Fortgeschrittene langweilen sich die ersten Wochen eher.

Gut finde ich, dass in den Semesterferien ein 3D-Programmierpraktikum angeboten wird, an dem sich die Leute versuchen können, die schon etwas länger in Java programmieren, und sich mit diesem Programm dann im zweiten Prüfungszeitraum prüfen lassen können.

- Der Übungsleiter war zwar kompetent, aber bei Fragen die über das normale Niveau herausgingen oder die speziell waren, hatte er keine Ahnung.
- Die Videos sind zwar sehr schön, für das Projekt aber - abgesehen von den Swing-Podcasts - nur bedingt hilfreich und zielführend. Es ist ein schönes Anfangen, für Neulinge reichen die hier gegebenen Informationen nicht unbedingt, um das Projekt sinnvoll anzugehen. Insbesondere die Threads und das MVC sollten noch konkreter angegangen werden. Vor allem vor dem Hintergrund des Projektes. Es ist hierfür weit schwieriger das Konzept MVC voll umzusetzen, als es nach dem Video den anschein hat.

Es wäre sinnvoll Räume für die Übungen zu nehmen, in denen Rechnerstationen sind. Zumindest für 1 oder 2 Gruppen. Mein Partner und ich haben nach einiger Zeit die Übung nicht mehr besucht, weil wir beide keinen Laptop haben und es für den Leiter entsprechend unmöglich war uns bei unseren Fortschritten bei den Hausaufgaben zu helfen/ Feedback zu geben bzw. bei Problemen in der Übung zu Helfen.

- Es wäre gut, wenn die Podcasts alle auf einmal online wären und nicht nach und nach. Ansonsten finde ich die Podcasts sehr gut anstelle einer Vorlesung.
- Ich habe leider zu wenig Zeit in diesem Semester gehabt, um mich intensiv mit dem Programmierpraktikum auseinander zu setzen. Da ich auch zu Anfang erstmal lernen musste, wie man in C programmiert, fehlten mir einige Grundkenntnisse, die mir den Einstieg in Java erleichtern würden. Mittlerweile gehe ich nicht mehr zur Übung und setze mich auch nicht mehr aktiv mit dem Stoff auseinander, da ich mich lieber auf die Anderen Module fokussiere. Ich werde in den Semesterferien den Stoff eingens nacharbeiten und dann im 2. Prüfungszeitraum meine Prüfung ablegen.
- Ich hätte mir mehr Beispiele in den einzelnen Lerneinheiten/Podcasts gewünscht.

- In den Videos gab es einen Hall, daher in Zukunft bitte ein besseres Mikrofon nutzen oder in einen Raum mit Teppich (ohne Hall) gehen. Der Dozent wirkte bei vielen Folien, als ob er sie selber erstmal wieder durchlesen müsste und sich dann überlegen, was er dazu noch sagen könnte. Es gab insgesamt zu wenig Beispiele. Die vorgestellten Methoden und Konzepte sind ja gut und schön, aber wenn ich nicht weiß, wie ich sie anwende, bringt mir das nichts. Besagte Anwendungsbeispiele hätte ich auch gerne "live" vorprogrammiert gesehen. In einem Podcast sollte das ja kein Problem darstellen.

- Was für mich Die Videopodcasts verbessern würde:

- nicht länger als 10 Minuten, die Themen der einzelnen Videos enger fassen
- eine sinnvolle Zusammenfassung statt "sie sollten kennen / verstanden haben / anwenden können"
- es sollte über die Videos hinweg ein größeres Projekt Stück für Stück entwickelt werden, die Videos sollten sich in dieses Projekt einordnen lassen
- Die Foliensätze auf echte Folien reduzieren. Es tauchen häufig mehrere Seiten für eine Folie auf, weil diese per Animation in der Präsentation gefüllt wurde, und nur auf der letzten Seite steht dann die vollständige Liste aller Stichpunkte.

- Wieder eine normale Vorlesung abhalten oder die Online-Vorlesung innovativer gestalten. Das Ablesen der Folien ist eher anstrengend. Hinzu kommt, dass dort ebenfalls viele Fragen aufkommen, die vielleicht in den Übungsgruppen untergehen, in einer Vorlesung könnte man auch diese klären. -> Podcast nur zur Vorlesung ergänzend verwenden. Wenn man nochmal was "nachhören" möchte.

Evtl. etwas tiefer in einige Themen eingehen. Einiges wird leider viel zu kurz angeschnitten. Oder viel zu wirr. Auch bezüglich Grafik usw. eher gebündelter, ausführlicher, vertiefender -> könnte optimal in einer Vorlesung erreicht werden.

Bewertungsergänzung:

Übungsgruppe: 2,3 (War im großen und ganzen eine gute Veranstaltung und Interessant. Gut vorbereiteter und hilfsbereiter Übungsgruppenleiter)

Podcast: 3,7 (oben stehende Kritik)